



POLITIK
 Die Maurer Primarschule stand gestern Abend im Zeichen der Frauenpolitik. **3**



FUSSBALL
 Champions-League-Knüller in Basel: Dem FCB reicht gegen Liverpool ein Remis zum Aufstieg. **13**



GESUNDHEIT
 Dinner Cancelling: Kalorienentzug kann die Lebensuhr langsamer ticken lassen. **22**



AUSLAND
 Mehrere heftige Tornados haben in den USA Tod und Verwüstung gebracht. **24**

VOLKSBLATT MIX

Air Switzerland vor Konkurs

ZÜRICH – Die Fluggesellschaft Air Switzerland rechnet nicht mehr mit einem Abheben. Laut Firmensprecher Adrian Seemüller ist eine bis Freitag erwartete Finanzspritze zur Abwendung des Konkurses ausgeblieben. Mit der erhofften Finanzspritze von 10 Mio. Dollar hätte Air Switzerland ausstehende Forderungen bezahlen müssen, sagte Seemüller. Für die Aufnahme des Flugbetriebs würde ein weiterer zweistelliger Millionenbetrag benötigt. «Ein Abheben der Air Switzerland ist äusserst unwahrscheinlich, die Lage ist bedrohlich und verschärft sich jeden Tag», so Seemüller. Die rund 50 verbliebenen Angestellten des Liechtensteiner Jungunternehmers Mario Ritter haben seit zwei Monaten keinen Lohn erhalten.

20 000 Ausländer in St. Gallen

ST. GALLEN – Die Zahl der ausländischen Einwohner in der Stadt St. Gallen hat die 20 000er-Marke erreicht. Das Einwohneramt wird die 19 999., die 20 000. und die 20 001. Person mit einer kleinen Feier speziell begrüssen.



??? SAGT:

Zum Gugger noch amol! Sit 10 Täg hin i scho ir Zitig, aber an Nama hen's immer noch ned für mi. I bi jo gschpannt...

VOLKSBLATT INHALT

Wetter	2	Sport	13-15
Kino	2	Euregio	19+21
Inland	3-6	TV	23
Kultur	7	International	24
Börse	12		

www.volksblatt.li

Tel: +423/237 51 51 Fr. 1.50
 124. JAHRGANG NR. 259 Verbund Südostschweiz

Gedämpfte Erwartungen

Industrie und Gewerbe sprechen von befriedigender Konjunkturlage

VADUZ – Liechtensteins Industrie und produzierendes Gewerbe beurteilen ihre derzeitige Lage als gedämpft optimistisch. Gegen Jahresende erwarten die Unternehmen eine Verschlechterung der Situation.

• Martin Frommelt

Laut der Konjunkturtest-Erhebung des Amtes für Volkswirtschaft hat sich die Lage für die Industrie und das produzierende Gewerbe im 3.

Quartal 2002 leicht verschlechtert. 74 Prozent der Betriebe bezeichneten ihre Situation als befriedigend, je 13 Prozent als gut oder schlecht. Im 2. Quartal sprach noch ein Viertel von einer guten Lage. Die damals geäusserte Zuversicht, wonach eine Verbesserung erwartet wurde, hat sich somit nicht erfüllt. Die Situation in der Bauwirtschaft ist weiterhin angespannt. Zwar sprechen zwei Drittel der Unternehmen von einer

befriedigenden Lage, allerdings erwarten gut ein Drittel aller Betriebe im vierten Quartal eine weitere Verschlechterung. Die Metallbranche meldet unverändert eine befriedigende allgemeine Lage, zum Jahresende hin wird jedoch eine leichte Abkühlung prognostiziert. Die Nichtmetallbranche hat ihre Lage von erfreulich auf befriedigend revidiert, gleiches gilt auch für die Aussichten für das 4. Quartal.

Gegen Jahresende erwarten die Unternehmen insgesamt eine Verschlechterung. Einzig die Nichtmetallbranche rechnet mit einer weiterhin befriedigenden Lage.

Wenig Zuversicht

Der Personalbestand in Industrie und produzierendem Gewerbe hat sich erneut leicht verringert, wobei diese Entwicklung sich nach Einschätzung der Unternehmen im laufenden Quartal fortsetzen wird.



Fasnacht: Mit Pauken und Trompeten erfolgte gestern der Auftakt zur närrischen Zeit. In den liechtensteiner Gemeinden herrschte buntes Treiben, die «Gugger» standen im Dauereinsatz.

LBA im Visier der Justiz

VADUZ – Ein heisses Gerücht wurde gestern offiziell bestätigt: Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen die Liechtensteinische Busanstalt (LBA).

Wie Volksblatt-Recherchen ergaben, wird gegen die LBA in «finanziellen Angelegenheiten» ermittelt. Die Landespolizei ist eingeschaltet. «Da, bei uns ist eine Sachverhaltsdarstellung eingelangt», bestätigte gestern Staatsanwalt Gottfried Klotz dem Volksblatt. Nähere Informationen waren gestern aber noch nicht zu erfahren. Nur soviel sickerte durch: Die Ermittlungen laufen bereits seit einigen Wochen.

Fragt sich nur, ob und wie sich die Ermittlungen auf die kommende Generalversammlung der LBA auswirken werden. Eines steht fest: Das Volksblatt wird in der «Causa LBA» am Ball bleiben.



Im Visier der Justiz: Gegen die LBA wird ermittelt.

ANZEIGE

Verfassungsinitiative Fürstenhaus

Weil Liechtenstein die einzig demokratisch legitimierte Monarchie der Welt ist.



Unterstützen Sie daher mit Ihrer Unterschrift die Verfassungsinitiative des Fürstenhauses.

VOLKSCARD
 GÜNSTIGER GENT'S NIGHT
 Galaabend
 mit Lolita Morena und Lothar Matthäus
 16. November im Dorfsaal
 25% Rabatt
 Vorverkauf: Volksblatt Sporthaus A. Fehr
 HYPO ALPI-ADRIA-BANK (Liechtenstein) AG
 Profittieren Sie als -Abonnent von Vorzugspreisen